

PRESSEMITTEILUNG

Wiedereröffnung des Karl-Marx-Hauses

Samstag, 5. Mai 2018

Museum Karl-Marx-Haus Trier
Brückenstraße 10, 54290 Trier

Am 5. Mai 2018 wird das Geburtshaus des Universalgelehrten Karl Marx aus Anlass seines 200. Geburtstags neu eröffnet. Zur neuen Dauerausstellung „**Von Trier in die Welt: Karl Marx, seine Ideen und ihre Wirkung bis heute**“ sagt der Vorsitzende der Friedrich-Ebert-Stiftung, **Kurt Beck**: „Die Ausstellung bietet eine wunderbare Möglichkeit, sich historisch-kritisch mit Karl Marx auseinanderzusetzen. Wir beleuchten das vielfältige Lebenswerk des Gesellschafts- und Kapitalismuskritikers des 19. Jahrhunderts. Den Schwerpunkt legen wir jedoch auf die Wirkungsgeschichte, die bis in die Gegenwart reicht.“

Die Ausstellung ist in drei Teile gegliedert. Der erste Teil widmet sich der **Biografie** und zeigt das Leben als staatenloser Exilant mit der Familie an seiner Seite. Die verschiedenen Aufenthaltsorte seines Lebens liefern den roten Faden. Im zweiten Teil zu seinem **Werk** werden gleich vier Marxe sichtbar: der Philosoph, der Gesellschaftswissenschaftler, der Ökonom und der Journalist. In diesen vier Annäherungen werden die Grundideen des Karl Marx erklärt. Dabei stehen „Das Kapital“ und das „Kommunistische Manifest“ im Mittelpunkt. Seine Leitmotive des Begreifens, Veränderns und Befreiens werden veranschaulicht. Im dritten und größten Teil greift die Ausstellung die **Wirkung** der marxischen Ideen auf: von ihrem Wirkungskreis in der deutschsprachigen Arbeiterbewegung bis zur globalen Wahrnehmung, Bearbeitung und Benutzung seiner Ideen. Die intellektuelle Verarbeitung, aber auch die Folgen der Vereinnahmung seines Werkes durch totalitäre Systeme, wie beispielsweise der DDR oder der Sowjetunion, werden thematisiert.

In dieser Ausstellungseinheit ist auch der **Lesesessel** von Karl Marx aufgestellt. Er bietet einen Ort der Überlegung zum Übergang vom Werk zur Wirkung, auf die Marx selbst keinen Einfluss mehr hatte.

Die Ausstellung wird durchgängig zweisprachig auf Deutsch und Englisch präsentiert, zusätzliche Begleitmedien werden auf Chinesisch und weiteren Sprachen angeboten.

Das Marx'sche Geburtshaus gehört seit 1968 der Friedrich-Ebert-Stiftung. Es ist weltweit das einzige Museum zu Leben, Werk und Wirkung von Karl Marx. Das Haus wurde für die neue Ausstellung grundlegend saniert.

Die neue Ausstellung wird am 5. Mai 2018 um 9.30 Uhr mit einem Festakt eröffnet.

Weitere Infos

Livestream vom Festakt: <https://www.fes.de/marx2018/live/>

Pressebereich: <https://www.fes.de/marx2018/presseinfo/>

Weitere Infos unter: karlmarx2018.de

Kontakt

Elisabeth Neu, Leiterin des Museums Karl-Marx-Haus Trier

Tel: +49 (0)651 97068-0, elisabeth.neu@fes.de

Oliver Schael, Projektmanager, „Marx 2018“, Archiv der sozialen Demokratie der FES Bonn,

Tel: +49 (0)228 883-8010, oliver.schael@fes.de